

Antrag

**der Abgeordneten Farid Müller, Martina Gregersen, Linda Heitmann,
Claudius Lieven, Antje Möller (GAL) und Fraktion**

**Betr.: Titel 1100.791.01, Haushaltsjahr 2010 – Investitionsfonds des Sonder-
investitionsprogramms Hamburg 2010
hier: Neuer Eingang für das CAFÉE mit Herz**

Das CAFÉE mit Herz e.V. in St. Pauli ist Hamburgs Anlaufstelle für arme, arbeits- und obdachlose Menschen.

Hier wird praktische Hilfe, wie die Versorgung mit Essen und Kleidung, geleistet, die Gäste zu Selbsthilfe ermutigt, Hilfestellung in persönlichen Lebenskrisen gewährt, der Verkehr mit Behörden unterstützt. Das Miteinander dient auch dazu, die eigene Isolation zu durchbrechen.

Das Angebot wird täglich von mehreren Hundert Menschen genutzt. Untergebracht ist das CAFÉE mit Herz im Keller des ehemaligen Hafenkrankehauses.

Die Eingangssituation ist problematisch, weil sie Stigmatisierung festigt und für Alte und Kranke ungeeignet ist.

Diese Situation lässt sich durch die Verlegung des Eingangs auf die Gebäudevorderseite und die Errichtung eines überdachten Vorraums für alle Betroffenen gewinnbringend lösen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Aus dem Volumen des Investitionsfonds Hamburg 2010 (SIP-Fonds) für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 150.000 Euro für den Bau eines neuen Eingangs für das CAFÉE mit Herz bereitzustellen.